

Pressemitteilung

Potsdam, 9. Februar 2024 / 022

Politischer Austausch mit Jugendlichen: Landtag geht mit „dialogP“ bis zum Sommer in Schulen

Dem Landtag liegt an einer guten politischen Bildung für alle Jugendlichen in Brandenburg. Deshalb unterstützt das Parlament mit der Reihe „dialogP“ den Austausch zwischen Abgeordneten und Schülerinnen und Schülern. Nach zahlreichen Veranstaltungen in der laufenden Legislaturperiode, teilweise verschoben wegen der Corona-Pandemie, geht die Dialogreihe bis zum Sommer auf die Zielgerade: Am Montag, den 12. Februar 2024 diskutieren Schülerinnen und Schüler eines Gymnasiums in Cottbus mit Parlamentariern. An mehreren Thementischen geht es um aktuelle politische Fragen, die die Jugendlichen vorher selbst entwickelt haben, zum Beispiel: Sollte man Menschen, die Arbeitsangebote ablehnen, nur ein reduziertes Bürgergeld auszahlen? Sollte man ab 70 verpflichtet werden, seine Fahrtüchtigkeit nachzuweisen?

In den kommenden Wochen werden Veranstaltungen zum „dialogP“ in weiteren Schulen im Land Brandenburg stattfinden. Sie wurden bzw. werden von den Lehrkräften mit Unterstützung des Trägervereins Kumulus seit November 2023 intensiv vorbereitet. Die Teilnahme ist für die Schulen kostenlos. Für Juni 2024 ist eine Abschlussveranstaltung im Landtag vorgesehen.

Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke erklärte: „Zur Demokratie gehört der offene Dialog. Deshalb sucht der Landtag aktiv auch das Gespräch mit Schülerinnen und Schülern: Abgeordnete kommen an die Schulen, um Fragen zu beantworten, Anregungen aufzunehmen und sich Kritik zu stellen. ‚dialogP‘ ist ein tolles Projekt, es fördert das gegenseitige Verständnis und stärkt die Fähigkeit, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.“

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressestelle des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035, -1032

Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de



Der Landtag Brandenburg organisiert „dialogP“ zusammen mit dem gemeinnützigen Verein Kumulus. Das Projekt soll Wissen über politische Zusammenhänge vermitteln, Mut zum Einmischen machen und das Interesse an und die Auseinandersetzung mit Politik fördern. Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 9 und bringt sie mit Landtagsabgeordneten zusammen.